

EFRE-Förderung

Sachstand Förderrichtlinie

Vorgehen in den Katasterbehörden

Ideen zur inhaltlichen Qualifizierung

Ziel der Förderung

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Hauptaufgabe = Beitrag zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union

- Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, insb. Klimaschutzziele
- Förderung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit Kleiner und mittelständiger Unternehmen (KMU)
- Beitrag zur Entstehung einer inklusiven digitalen Gesellschaft

Prioritäten der Landesregierung Brandenburg für die Förderperiode 2021-2027

- Innovation und wirtschaftlicher Wandel
- bessere Bildungschancen sowie Entwicklung der Arbeits- und Fachkräftepotenziale
- Ressourcenschutz, Klimaschutz und Energiewende
- bedarfsgerechte Unterstützung der Entwicklung in den Regionen und Stärkung des regionalen Zusammenhalts sowie die Querschnittsziele Digitalisierung, Internationalisierung und Vereinfachung.

Politisches Ziel

Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels und regionaler IKT-Konnektivität



Spezifisches Ziel

Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für Bürger, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden



Fördermaßnahme

Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften des Landes Brandenburg

Ziel der Qualifizierung der Geobasisdaten

- Bereitstellung zuverlässiger Geobasisdaten der Liegenschaften für gesamte Fläche Brandenburgs als elektronisches Daten- und Dienstangebot
 - Vorwiegend für Aufarbeitung von Defiziten im ländlichen Raum einsetzen
- erhöht deren Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten und leistet wesentlichen Beitrag zur Digitalisierungsstrategie des Landes BB

Sachstand Förderrichtlinie

Fördertatbestände

2.1.1 Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften des Landes Brandenburg. Dies beinhaltet die **Qualifizierung hinsichtlich der geometrischen** (Flurstücksgrenzen, Grenz- und sonstige Punkte) und **inhaltlichen Qualität** (insbesondere der baulichen Anlagen und Sachdaten), die dafür erforderlichen Musterverfahrensentwicklung unter dem Einsatz neuer Technologien, die Dokumentation des angewendeten Bearbeitungsverfahrens für den landesweiten Einsatz, die **Beschaffung von Hard- und Software** soweit sie von den Antragstellenden für die Qualifizierung der Geobasisdaten verwendet wird.

Fördertatbestände

2.2 Vorhaben nach 2.1.1 werden nur gefördert, wenn die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Vorhabens **mehr als 200.000 Euro** betragen.

- ⇒ gilt für Antragsteller, Teilprojekte (Vergaben/Abrechnung) möglich
- ⇒ Projektzeitraum bis Ende 2027, keine Jährlichkeit
- ⇒ mehre Anträge und Kombination gQV und iQV möglich

Geometrische Qualifizierung

- Anforderungen:
 - Berechnungsprojekte
 - QL-Bearbeitung erfolgt nach QL-Leitfaden
 - Ggfs. sind zusätzliche Passpunkte zu messen
 - Absprache mit KB in welchem Format / Bearbeitungsstand die Ergebnisse an die KB abgegeben werden sollen (bilateral KB – ÖbVI)

Geometrische Qualifizierung

- Was wird nicht gefördert?
 - Qualifizierte / nicht qualifizierte Punkte außerhalb des Antragsgebietes
 - Punkte ohne Zahlenwerk, welche eine grafische Qualitätsänderung erhalten haben durch Berücksichtigung im Verfahren, aber weiterhin kein Zahlenwerk vorliegt

inhaltliche Qualifizierung

- Anforderungen:
 - Antragsgebiete mit landesweiten Fokus (keine Insellösungen)
 - Projektbeschreibung soll Wirtschaftlichkeit und Zeitersparnis gegenüber bisherigen Bearbeitung aufzeigen
 - Räumliche Auflösung soll Vorgaben der VV LiegVerm erfüllen (Lagegenauigkeit < 3 cm)
 - Abgabe der Daten im ETRS89/UTM-Koordinaten und DHHN2016 NHN
 - Festlegung von Abgabeformaten (z.B. 3D-Modell für Gebäude auf Grundlage der Ergebnisse der AG Gebäude)

Fördertatbestände

2.1.2 **Interregionale, grenzüberschreitende und transnationale Kooperationsvorhaben** (insbesondere zum Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer) zu gewonnenen Erkenntnissen und Methoden, die im Rahmen der Ziffer 2.1.1. erlangt wurden mit Akteuren, die in mindestens einem weiteren Mitgliedstaat oder gegebenenfalls außerhalb der Union ansässig sind, wobei die Kooperation zur Erreichung des Zuwendungsziels der Richtlinie beitragen muss. Möglich sind insbesondere **gemeinsame Workshops**, die Verbreitung von Best-Practice-Projekten sowie die damit verbundene **Erstellung von Publikationen, Dokumentationen, Online-Dokumentationen und die mehrsprachige Veröffentlichung** oder Übersetzungen.

Fördertatbestände

- 2.3 Vorhaben nach 2.1.2 werden nur gefördert, wenn die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Vorhabens mindestens 10.000 Euro und höchstens 200.000 Euro betragen.
- 2.4 Eine Förderung nach Nummer 2.1.2 kann nur erfolgen, wenn die Zuwendungsempfänger auch eine Bewilligung nach Nummer 2.1.1 erlangen.
- 3.2 Bei Vorhaben nach Ziffer 2.1.2 kommen nur die **Organisatoren einer Veranstaltung als Zuwendungsempfänger** in Frage.

Zeitplan

Mai – Ende Juli 2024

- Landesinternes Beteiligungsverfahren (LRH, MdFE, Staatskanzlei) ✓
- Finalisierung der Richtlinie mit VB EFRE und ILB ✓

Ende Juli – Ende August 2024

- Unterzeichnung durch Minister ✓

August – Oktober 2024

- Programmvertrag, Antragsformular, Programmierung ZWB bei ILB

Zeitplan

September / Oktober 2024

- Informationsveranstaltung für KB zur Antragsstellung bei ILB
- Informationsgespräch MIK/KB Musterverfahrensentwicklung zur Erfassung von 3D-Gebäudedaten im Rahmen der EFRE-Förderung
- Informationsveranstaltung für ÖbVI zum Einsatz der Software QL

November 2024

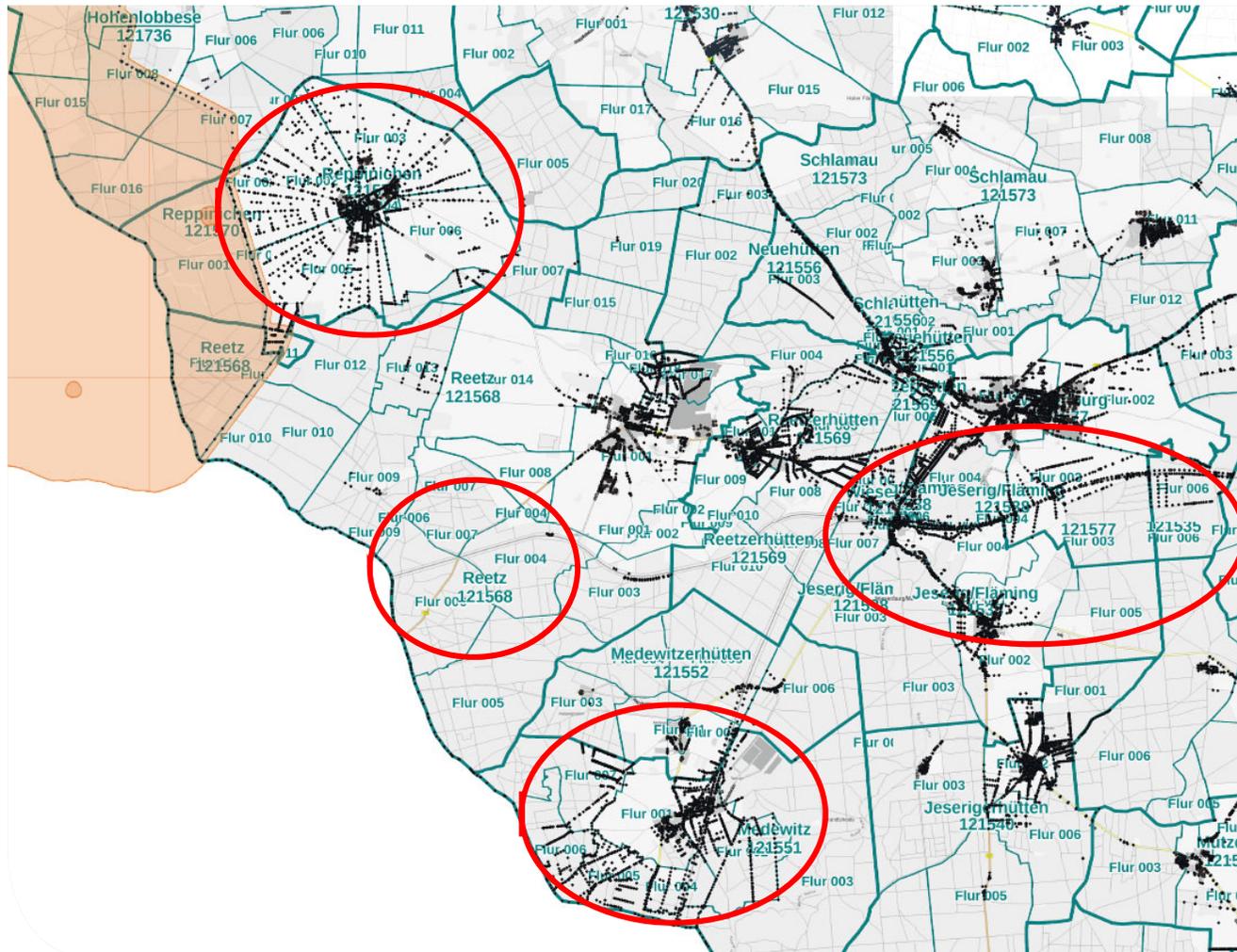
- Veröffentlichung Förderrichtlinie
- Freischaltung ILB-Portal für Antragsstellung

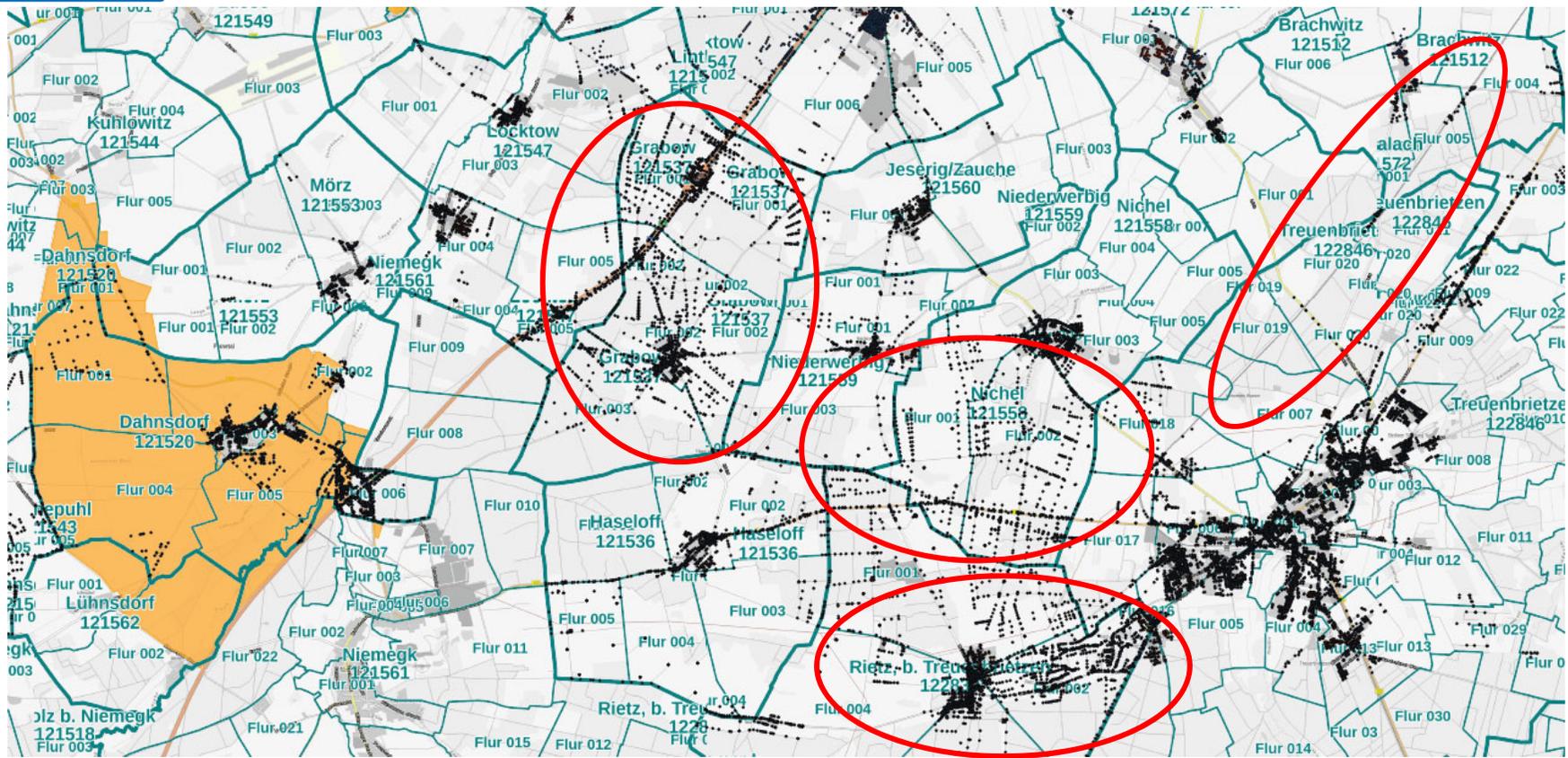
Vorgehen in den Katasterbehörden



LANDKREIS
POTSDAM-MITTELMARK

EFRE-Planung





Vor der Berechnung ohne QLDB														Nach der Berechnung mit QLDB										Beobachtungen aus QLDB_Export.out				Vergleich Vor der Berechnung/Nach der Berechnung				
GB-Nr.	Gemarkungen	Flurn	Bemerkung	Anzahl zu bearbeitende Fluren	Fläche Fluren (m²)	Fläche Fluren (ha)	alle Punkte im Projekt	Referenzpunkte inkl. ATKIS-Punkten	mögliche zu qualifizierende Neupunkte	Anteil mögliche zu qualifizierende Neupunkte	Anzahl bearbeitete Fluren	alle Punkte im Projekt	Referenzpunkte inkl. ATKIS-Punkten	mögliche zu qualifizierende Neupunkte	bearbeitete Punkte inkl. Hilfspunkten	qualifizierte Punkte	Verhältnis qualifizierte Punkte/Fläche (ha)	Anteil bearbeitete Punkte mögliche zu qualifizierende Neupunkte	Anteil qualifiziert e Punkte mögliche zu qualifizierende Neupunkte	Anteil qualifiziert e Punkte/ bearbeitete Punkte	Messungslinien	Abzesse von Ordnaten	Spannweite	lokale Systeme	Anteil bearbeitete Punkte nach alle Punkte vor	Anteil Referenzpunkte nach alle Punkte vor	Anteil qualifizierte Punkte nach alle Punkte vor	Anteil unbearbeitete Punkte nach alle Punkte vor	Anteil bearbeitete Punkte mögliche zu qualifizierende	qm		
08_69_QL_0077	Bucknitz	1,2	keine Ortlage	2	44.70530	44,7053	1953	400	1953	80%	2	2.258	423	1.835	958	812	1,8	52%	44%	85%	362	2266	647	0	48%	22%	41%	37%	61%	61%		
08_69_QL_0082	Groß-Biesen	8	Ortlage	1	1865332	186,5332	1436	207	1291	89%	1	1.832	241	1.591	1.103	856	4,6	63%	76%	397	2222	957	0	74%	18%	57%	27%	65%	65%			
08_69_QL_0085	Lehrnsdorf, Muzsdorf	3,4	keine Ortlage	2	2176781	217,6781	1700	936	814	48%	2	1.838	637	941	731	614	3,1	84%	72%	85%	236	1416	602	0	46%	52%	33%	8%	97%	97%		
08_69_QL_0087	Klappitz	1	keine Ortlage	1	300185	300,185	1330	755	635	46%	1	1.474	755	716	376	362	1,0	52%	42%	87%	97	605	249	0	27%	8%	22%	24%	59%	59%		
15_69_QL_0001	Alf Bork	2	keine Ortlage	1	3076461	307,6461	1415	252	1163	82%	1	1.446	947	439	163	122	0,4	31%	24%	80%	84	415	100	0	11%	67%	9%	24%	13%	13%		
15_69_QL_0015	Belzig	12	Ortlage	1	404709	404,709	7123	1815	5314	75%	1	8.059	2.317	5.742	1.959	1.303	32,2	34%	23%	67%	914	4885	1030	1	27%	33%	18%	43%	37%	37%		
15_69_QL_0018	Alf Topitz	1	Ortlage	1	1783891	178,3891	9612	3596	5656	58%	1	10.515	4.349	5.565	2.094	1.553	8,7	39%	28%	74%	1303	6198	1807	13	22%	51%	18%	32%	37%	37%		
15_69_QL_0019	Alf Topitz	3	keine Ortlage	1	1717147	171,7147	3177	332	1865	58%	1	4.423	1.357	2.072	713	462	2,7	34%	22%	65%	311	1914	646	0	22%	43%	18%	43%	38%	38%		
15_69_QL_0030	Bucknitz	3,6	keine Ortlage	2	5411934	541,1934	3014	161	2853	95%	2	3.375	231	3.144	1.345	1.042	1,9	43%	33%	77%	514	3027	914	4	45%	8%	35%	58%	47%	47%		
16_69_QL_0025	Reetzehütten	5,6	keine Ortlage	2	3351481	335,1481	3441	337	2504	73%	2	3.561	940	2.621	2.251	1.703	5,1	86%	65%	76%	663	3726	1810	4	65%	27%	43%	23%	30%	30%		
16_69_QL_0027	Kralhna	9	Kralhna-BOV	1	1330289	133,0289	1433	388	1035	72%	1	7.529	440	7.189	578	467	1,2	51%	NA%	28%	819	728	287	0	40%	23%	18%	60%	56%	56%		
16_69_QL_0034	Kralhna	7	Kralhna-BOV	1	1523357	152,3357	1159	295	864	75%	1	7.221	388	6.833	491	399	1,6	66%	23%	43%	221	1189	388	0	63%	8%	27%	58%	75%	75%		
16_69_QL_0035	Kralhna	10	Kralhna-BOV	1	2839435	283,9435	1785	882	994	54%	1	1.327	477	1.185	398	298	0,8	62%	5%	85%	195	1292	678	0	79%	8%	NA%	68%	33%	33%		
16_69_QL_0036	Kralhna	1	Kralhna-BOV	1	2088503	208,8503	657	37	586	89%	1	765	138	623	677	437	1,1	88%	37%	34%	438	315	623	0	83%	21%	35%	44%	18%	18%		
16_69_QL_0037	Philippthal	1	Ortlage	1	1865533	186,5533	3446	758	2688	78%	1	3.605	176	2.947	331	807	7,8	33%	28%	87%	323	1637	394	0	27%	22%	23%	55%	35%	35%		
16_69_QL_0038	Seddin	1	Ortlage	1	1413688	141,3688	4731	1107	3024	64%	1	6.270	1.868	3.402	1.368	986	7,0	41%	28%	72%	736	3943	1387	0	23%	33%	21%	33%	48%	48%		
16_69_QL_0039	Kalnsdorf	1	Ortlage	1	2648230	264,823	5302	2261	3041	57%	1	5.703	2.432	3.271	753	532	2,2	24%	14%	76%	548	2574	733	1	14%	47%	11%	42%	25%	25%		
16_69_QL_0044	Lühdorf	2,6	Ortlage	2	1501497	150,1497	2283	661	1667	71%	2	2.412	745	1.667	724	578	3,8	43%	35%	80%	259	1266	348	1	32%	33%	25%	42%	44%	44%		
16_69_QL_0046	Beelitz	4	Ortlage	1	2484021	248,4021	5703	4232	1411	25%	1	6.217	4.660	1.557	1.350	735	3,0	87%	47%	54%	506	2281	722	0	24%	82%	13%	5%	36%	36%		
16_69_QL_0047	Kralhna	8	Kralhna-BOV	1	2839262	283,9262	1897	309	1588	82%	1	2.094	344	1.750	350	289	0,7	35%	16%	37%	69	674	302	0	31%	8%	3%	22%	38%	38%		
16_69_QL_0048	Kralhna	3	Kralhna-BOV	1	648292	648,292	717	238	479	70%	1	488	291	288	216	137	1,2	68%	40%	45%	62	289	322	0	68%	3%	3%	3%	3%	3%		
16_69_QL_0049	Kralhna	8	Kralhna-BOV	1	3602326	360,2326	2878	389	2485	86%	1	3.028	403	2.625	1409	359	1,0	54%	NA%	25%	287	1807	826	0	43%	NA%	2%	74%	57%	57%		
16_69_QL_0050	Bardenitz	1	keine Ortlage	1	2061465	206,1465	874	532	342	39%	1	1.022	564	458	138	87	0,7	57%	30%	53%	227	1243	556	1	30%	NA%	16%	20%	77%	77%		
16_69_QL_0051	Bardenitz	13	Ortlage	1	327125	32,7125	2467	1570	1057	44%	1	2.905	1.348	1.553	1.365	966	30,1	89%	63%	72%	516	2428	876	0	55%	55%	40%	5%	100%	100%		
16_69_QL_0054	Belzig	17	keine Ortlage	1	1466225	146,6225	1291	221	1070	81%	1	1.388	405	933	586	512	3,4	60%	52%	87%	169	776	174	3	45%	31%	40%	29%	5%	5%		
16_69_QL_0058	Reetz	1	Ortlage	1	1466225	146,6225	1291	221	1070	81%	1	1.388	405	933	586	512	3,4	60%	52%	87%	169	776	174	3	45%	31%	40%	29%	5%	5%		
16_69_QL_0061	Truppenbieten	36,37	Ortlage	2	3258124	325,8124	1025	373	652	64%	2	1.073	559	514	343	302	3,3	67%	58%	86%	38	211	58	0	33%	55%	23%	18%	53%	53%		
16_69_QL_0062	Grebs	1	Ortlage	1	2835303	283,5303	7033	2228	4805	68%	1	7.422	2.411	5.011	1.888	1.627	5,7	39%	32%	87%	656	3369	719	3	27%	34%	23%	43%	23%	23%		
16_69_QL_0069	Bucknitz	4,5	keine Ortlage	2	3037142	303,7142	1768	176	1592	89%	2	2.889	244	1.945	1.323	1.163	3,8	68%	60%	86%	236	2243	431	1	15%	14%	88%	20%	63%	63%		
16_69_QL_0071	Cammer	6	Ortlage	1	552402	552,402	5752	3038	2694	47%	1	6.264	3.064	3.200	1.670	1.267	22,5	52%	40%	76%	709	3208	938	0	28%	53%	22%	25%	62%	62%		
16_69_QL_0077	Kralhna	4,5	Kralhna-BOV	2	4400187	440,0187	1726	236	1430	83%	2	1.842	389	1.473	685	301	0,7	45%	21%	46%	173	838	424	0	33%	21%	8%	61%	47%	47%		
16_69_QL_0089	Rietz bei Tr.	1	keine Ortlage	1	5120420	512,042	1883	789	1100	58%	1	2.093	736	1.295	635	525	1,0	54%	44%	76%	338	1653	500	0	37%	42%	28%	30%	63%	63%		
16_69_QL_0094	Reppinchen	3,4	Ortlage	2	2370859	237,0859	4606	3363	1243	27%	2	4.958	3.435	1.520	1.101	788	2,7	72%	53%	72%	437	2143	428	2	24%	78%	17%	8%	88%	88%		
16_69_QL_0099	Stahnsdorf	5,6	keine Ortlage	2	4077335	407,7335	512	358	1656	32%	2	5.243	3.374	1.869	702	513	1,4	38%	31%	82%	384	1534	470	0	14%	68%	11%	23%	38%	38%		
18_69_QL_0023	Seddin	2	Ortlage	1	1407679	140,7679	7403	4358	3045	41%	1	7.885	4.432	3.453	1.005	728	5,2	23%	21%	72%	607	3209	1188	0	NA%	60%	10%	30%	33%	33%		
18_69_QL_0026	Buzendorf	3	keine Ortlage	1	2427418	242,7418	2775	748	2027	73%	1	2.864	748	2.116	605	524	2,2	29%	25%	87%	246	1274	573	0	22%	27%	15%	54%	30%	30%		
19_69_QL_0002	Neusaddn	1,2	Ortlage	2	8620483	862,0483	10710	7551	9119	53%	2	17.356	8.025	9.331	1.606	1.240	14	85%	82%	77%	847	4519	1639	0	36%	41%	7%	48%	18%	18%		
19_69_QL_0003	Klappitz	1,5	Ortlage	2	4549396	454,9396	3027	1878	1146	38%	2	4.343	1.902	1.524	839	641	1,4	55%	42%	76%	467	2460	675	2	28%	63%	21%	18%	73%	73%		
19_69_QL_0005	Groß-Biesen	5	Ortlage	1	594022	594,022	4206	1627	2673	64%	1	4.334	1.563	2.771	664	556	3,4	24%	20%	84%	230	1069	348	0	16%	37%	13%	50%	25%	25%		
19_69_QL_0005	Bucknitz	7,8	Ortlage	2	3908509	390,8509	7459	1903	5556	74%	2	8.044	1.381	6.663	1.608	1.209	3,1	27%	20%	75%	735	4231	1865	3	22%	27%	18%	57%	22%	22%		
19_69_QL_0006	Kranepuhl	2	Or																													

Parameter zur **Aufwandsabschätzung**

- Anzahl der Risse vor 2001
- Anzahl der Flurstücke
- Anzahl der zu qualifizierenden Neupunkte (aus Systra-Projekt)

geplanter Projektablauf

- Vorbereitung Systra-Projekt
- Prüfung, ob Passpunkte erforderlich sind
- Absprache mit ÖbVI zu geplantem Projekt
- Risse erfassen, rechnen, ausgleichen, würdigen, dokumentieren sowie Vergabe der vorgesehenen Punktattribute
- nach Abschluss Übersendung an KB zur Prüfung



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

Ideen zur inhaltlichen Qualifizierung

Hintergrund des Förderantrags

- Vorgeschichte: FALKE und GDI-Förderung
- Antrag in aktueller Förderperiode auf geometrische QV ausgerichtet
- in Abstimmung mit EFRE-VB auf inhaltliche QV erweitert
- Wichtig:
 - keine Doppelförderungen
 - keine Förderung von gesetzlichen Aufgaben! ⇨ zusätzliche Arbeiten und Inhalte
 - Bezug zum Liegenschaftskataster!
 - Ziel: digitale und offene Bereitstellung

inhaltliche Qualifizierung - Ideen (1)

Baulastenhinweise und -geometrie in ALKIS

- landesweites Register & Portal zur Einsichtnahme und Abruf u.a. für ALP (Reduktion des Aufwands und der Kosten für Negativauskünfte)
- Änderung Flurstücksgrenzen/Geometrie/Bezeichnung → Fortführung der Baulasten und deren Geometrien in ALKIS gewährleistet
- Vollständigkeit (neue und bestehende Baulasten) muss gewährleistet sein
- Verfahren abstimmen zwischen uBA und KB für neue Baulastenhinweise und Geometrien

inhaltliche Qualifizierung - Ideen (2)

Baulastenhinweise und Geometrie in ALKIS

1. AG aus KB und uBA
 - Verfahren der Erfassung und Führung erarbeiten

2. EFRE-Förderung
 - Projekt mit dem Ziel der vollständigen und landesweiten Digitalisierung und Führung in ALKIS
 - Förderanträge vorzugsweise von KB in Abstimmung mit uBA zu stellen

inhaltliche Qualifizierung - Ideen (3)

Erfassung der nicht mehr einmessungspflichtigen 3D-Gebäude/baul.A.

- neue Gebäude/bauliche Anlagen nach Verfahren AG 5 BbgVermG + AG 3D
- bisherige LoD2 Gebäude im gleichen Standard „nacherfassen“
- Technologieentwicklung (Einsatz UAV, Schrägluftbilder, KI, automatisierte Ableitung der Geometrien)
- dann Einzelanträge der Landkreise/kreisfreien Städte
- Übernahme in ALKIS ⇒ „angehängt“ an Grundriss
- Nutzung für SmartCity-Projekte oder Digitale Zwillinge ⇒ Kofinanzierung

inhaltliche Qualifizierung - Ideen (4)

- Detektion von Veränderungen zur Aktualisierung der Tatsächlichen Nutzung (TN)
- Technologieentwicklung zur wirtschaftlichen Übernahme oder Erfassung von aktuellen Gewässergrenzen
- ...

⇒ Weitere Ideen willkommen!

Vielen Dank!